

# ZertifikateReport

## 33/2022

19.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE  
**Volles Programm.**

Jetzt neue  
Erklär-Videos



## Inhalt



### Voestalpine: Volatilität schafft Renditepotenziale

S.2

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die Voestalpine-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten zu interessanten Seitwärtsrenditen gelangen.



### Deutsche Bank-Zertifikat mit 18% Chance und 46% Schutz

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann sehr hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich der Kurs der Deutsche Bank-Aktie nahezu halbiert.



### Rheinmetall und Deutsche Bank mit 25% Sicherheitspuffer

S.5

Top Plus-Zertifikate werden bereits dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Aktien in drei Jahren nicht um mindesten 25 Prozent unterhalb ihrer am 9.9.22 festgestellten Schlusskurse notieren.



### LVMH, Porsche und Vonovia mit 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf diese Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,15 bis 8,70 Prozent erwirtschaften.



### Aktionär Best of Silver Miners Open-End-Basket-Zertifikat

S.7

Mit dem Basket-Ansatz können mittel- bis langfristig orientierte Anleger auf die Top-Player des Silber-Sektors setzen.

## Voestalpine: Volatilität schafft Renditepotenziale

Autor: Thorsten Welgen

Der Stahl- und Technologiekonzern Voestalpine (ISIN AT0000937503) konnte dennoch Anfang August eine Verdopplung des Q1-Ergebnisses für das Geschäftsjahr 22/23 vermelden: Trotz Ukraine-Krise und gestiegener Energiepreise erhöhte sich das Nachsteuerergebnis von 259 auf 615 Mio. Euro – besonders stark war die Nachfrage der Öl- und Gasbranche und der Photovoltaik. Die konjunkturelle Eintrübung drückt jedoch die Erwartungen für das Gesamtjahr auf ein EBIT 2 Mrd. Euro (nach einer Verdopplung auf 2,3 Mrd. Euro in 21/22). Vor allem der zyklische Flachstahlbereich und Produkte für Bau, Maschinenbau und Konsumgüterindustrie könnten unter Druck geraten; hingegen rechnet man mit anhaltender Nachfrage des Energiesektors, der Bahnen und der Luftfahrt.

### Discount-Strategie mit 11 und 17 Prozent Puffer (März 23)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SN6JW15** bietet beim Kaufpreis von 18,35 Euro einen Puffer von 11,2 Prozent und generiert eine Rendite von 1,65 Euro oder 15,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 17.3.23 zumindest auf Höhe des Caps von 20 Euro schließt. Ganze 17,4 Prozent Puffer gibt's beim Discounter mit der ISIN DE000SN6P504 zum Preis von 17,05 Euro: Hier sind 0,95 Euro oder 9,8 Prozent p.a. Rendite drin, sofern das Cap von 18 Euro per 17.3.23 nicht unterschritten wird. Physische Aktienlieferung im negativen Szenario bei beiden Produkten.

### Bonusstrategie mit 35 Prozent Puffer (September 23)

Ein Capped-Bonus-Zertifikat (**AT0000A2ZV64**) der RCB zahlt den Höchstbetrag von 24 Euro, wenn die Barriere bei 13,50 Euro (Puffer 35,5 Prozent!) bis zum 15.9.23 niemals verletzt wird. Beim Preis von 20,54 Euro können 3,46 Euro oder 15,8 Prozent p.a. erzielt werden. Kein Aufgeld! Barausgleich.

### Einkommensstrategie mit 10,78 Prozent p.a. Kupon (September 23)

Die Aktienanleihe der RCB mit der ISIN **AT0000A2ZVV5** zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen festen Zinskupon von 10,78818 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 13,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 15.9.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 19,50 Euro notiert. Ansonsten Lieferung von 51 Aktien (= 1.000 Euro / 19,50 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Stahl ist ein energieintensives, konjunktursensitives und somit volatiles Geschäft – risikobewussten Anlegern mit Sicherheitsbedürfnis erlauben diese hohen Volatilitäten lukrative mittelfristige Seitwärtsstrategien mit zweistelligen Puffern und Renditechancen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

**Bonus-Zertifikate**  
**Mit dem zusätzlichen**  
**Impuls ins Ziel kommen**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Deutsche Bank-Zertifikat mit 18% Chance und 46% Schutz

Die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) konnte sich von ihrem 12-Monatstief bei 7,53 Euro vom 15. Juli 2022 wieder deutlich nach oben hin absetzen. Wie die meisten Finanzwerte reagierte auch die Deutsche Bank-Aktie positiv auf die Zinserhöhung und legte bis zum 17. August 2022 auf bis zu 9,18 Euro zu. Im Zuge der generellen Marktschwäche gab die Aktie wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 8,41 Euro nachzugeben.

Wegen der gestiegenen Erträge im Investmentbanking bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 20,10 Euro (Goldman Sachs) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Deutsche Bank-Aktie.

**Die Anlage-Idee:** Auf dem nach wie vor ermäßigten Niveau könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Deutsche Bank-Aktie gekommen sein. Wer das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch zu Renditen oberhalb der Inflationsrate gelangen möchte, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 22. September 2023 mit dem Bonus-Level in Höhe von 10,50 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000HG44WF8**) auf die Deutsche Bank-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 10,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. September 2023, aktivierte Barriere liegt bei 4,50 Euro. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 8,41 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 8,88 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 8,88 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 18,24 Prozent (=17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 46,49 Prozent auf 4,50 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Verliert die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag nahezu die Hälfte ihres Wertes und berührt die Barriere bei 4,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser Kurs unterhalb von 8,88 Euro ermittelt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

\*MEHR INFOS

# EINZIGER HEIMISCHER

Zertifikateanbieter mit  
Österreichischem  
Umweltzeichen!



Jetzt erkunden!

[www.rcb.at](http://www.rcb.at) →



Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte). Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [www.rcb.at/kundeninformation](http://www.rcb.at/kundeninformation). Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe [www.rcb.at/basag](http://www.rcb.at/basag). Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: Mai 2022.

## Rheinmetall und Deutsche Bank mit 25% Sicherheitspuffer

Strukturierte Anlageprodukte, wie beispielsweise Top Plus-Zertifikate, bieten gegenüber direkten Aktieninvestments den Vorteil, dass Anleger nicht nur bei einem steigenden, sondern auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite erzielen können.

Derzeit bietet die HVB unter anderem Top Plus-Zertifikate auf die Rheinmetall- (ISIN: DE0007030009) und die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: **DE000HVB6ZV3**) in den nächsten drei Jahren bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bruttorendite von 41,00 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: **DE000HVB6ZU5**) sogar eine Bruttorendite von 41,50 Prozent in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Deutsche Bank soll die einfache Funktionsweise dieser Produkte veranschaulicht werden.

### 25% Renditechance in drei Jahren

Bei 75 Prozent des Schlusskurses der Deutsche Bank-Aktie vom 9.9.22 wird der Basispreis des Top Plus-Zertifikates fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 8,15 Euro festgestellt, dann wird sich der Basispreis bei 6,11 Euro befinden. Ein Nennwert von 1.000 Euro wird sich auf  $(1.000:8,15)=122,69938$  Deutsche Bank-Aktien beziehen.

Wenn die Deutsche Bank-Aktie am finalen Beobachtungstag, dem 8.9.25, auf oder oberhalb des Basispreises notiert, dann wird das Zertifikat am 15.9.25 mit dem Höchstbetrag von 1.410 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Da der Höchstbetrag von 1.410 Euro auch als Cap fungiert, wird das Zertifikat auch bei einem Kursanstieg von mehr als 41 Prozent mit 1.410 Euro zurückbezahlt.

Notiert die Deutsche Bank-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 122 Deutsche Bank-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Top Plus-Zertifikate auf die Aktien, fällig am 15.9.25, können noch bis 8.9.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Top Plus-Zertifikate auf die beiden Aktien werden bereits dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Aktien in drei Jahren nicht um mindesten 25 Prozent unterhalb ihrer am 9.9.22 festgestellten Schlusskurse notieren.

Werbung



## MEIN WEG AN DIE BÖRSE – GEHEN SIE MIT!

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar F-PACE.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## LVMH, Porsche und Vonovia mit 35% Sicherheitspuffer

Trotz der Zinsanhebung sind Strukturierte Anlageprodukte, wie Discount-, Bonus, oder Express-Zertifikate nach wie vor geeignete Mittel, um dem von der hohen Inflation verursachten Kaufkraftverlust entgegenzuwirken. Express-Zertifikate mit fixen Kuponzahlungen werden vor allem von Anlegern eingesetzt, für die regelmäßige Zinseinkünfte wichtig sind.

Mit neuen UBS-Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die LVMH-, die Porsche- und die Vonovia-Aktie können Anleger nicht nur bei Kursanstiegen der Aktien, sondern auch bei stagnierenden oder nachgebenden Kursen positive Renditen erwirtschaften. Während das Zertifikat auf die LVMH-Aktie (ISIN: [DE000UBS30Y0](#)) einen Jahresbruttoertrag von 6,15 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Vonovia-Aktie (ISIN: [DE000UBS33Y4](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 8,70 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Porsche-Aktie (ISIN: [DE000UBS31Y8](#)) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

### 7,15% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der Porsche-Schlusskurs vom 8.9.22 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (8.9.25) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinstermen, erstmals am 15.3.23, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,15 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 35,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 8.3.23, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,15 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (8.9.25), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 8.9.22 ermittelte Anzahl von Porsche-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 8.9.22 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Porsche-, die LVMH- und die Vonovia-Aktie können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,15 bis 8,70 Prozent erwirtschaften.



Werbung

## Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Aktionär Best of Silver Miners Open-End-Basket-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

2021 wurden weltweit 24.000 Tonnen Silber produziert (Gold: 3.560t). Wie setzt sich die Nachfrage für das Edelmetall zusammen? Während beim Gold nur etwa 10 bis 15 Prozent industriell genutzt werden und der Rest als Schmuck oder Investment dient, verarbeitet die Industrie mehr als 50 Prozent der Silberproduktion. Härte, Formbarkeit, Lichtempfindlichkeit, Leitfähigkeit für Strom und Wärme, aber auch antibakterielle Eigenschaften machen Silber in vielen Anwendungsgebieten unentbehrlich. Der grünen Transformation kommt hier eine wichtige Rolle zu, da in Photovoltaikanlagen trotz effizienter werdenden Technologien standardmäßig Silber verbaut wird.

Das Anlegermagazin Aktionär hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Lösung entwickelt, mit der Anleger, die von mittel- bis langfristig steigenden Silberpreisen ausgehen, auf eine positive Aktienkursentwicklung der Top-Produzenten setzen können. Die Indexberechnung wird vom Indexanbieter Solactive übernommen, Morgan Stanley ist Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Best of Silver Miners Index mit der ISIN [DE000DA0AB06](#).

### Basket von 11 Silber-Produzenten weltweit

Alle im Aktienkorb enthaltenen Unternehmen betreiben Silberminen oder sind in explorationsbezogenen Geschäftsbereichen aktiv. Für das Team des Aktionärs repräsentieren 11 Unternehmen den Sektor: Wheaton Precious Metals Corp (Kanada, aktuell 16 Prozent Gewichtung), SSR Mining Inc (Kanada, 14 Prozent), Silvercorp Metals Inc (Kanada, 12 Prozent), Pan American Silver (Kanada, 12 Prozent), Mag Silver (11 Prozent), Endeavour Silver (Kanada, 10 Prozent), Hecla Mining (USA, 9 Prozent), First Majestic Silver (Kanada, 7 Prozent), Fortuna Silver Mines (Kanada, 4 Prozent), Coeur Mining (USA, 3 Prozent) und Great Panther Mining (Kanada, 1 Prozent).

Da der Basket fix ist und keine regelmäßigen oder außerordentlichen Anpassungen vorkommen, verändern sich die Gewichtungen lediglich aufgrund von Kursschwankungen. Die aktuellen Gewichtungen können unter der ISIN des Index ([DE000SL0DLW9](#)) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden. Aufgrund der Indexkonzeption als Net-Total-Return-Index werden Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 0,6 Prozent p.a. Smarte Anleger handeln nach US-Opening zur deutlich engeren Geld-Brief-Spanne von 0,25 Prozent (0,02 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit dem Basket-Ansatz können mittel- bis langfristig orientierte Anleger auf die Top-Player des Silber-Sektors setzen. Das Währungsrisiko ist bei Investition zu bedenken und liegt zu drei Vierteln im kanadischen und einem Viertel im US-amerikanischen Dollar.

### ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.